

Illgraben

In den letzten Jahren wurde für den Illgraben ein Notfallkonzept ausgearbeitet, das folgende Massnahmen vorsieht:

- 1) Permanente Organisatorische Massnahmen (Warnschilder, Warnlampen, Sirenen, Flyer, Information Bevölkerung)
- 2) Murgangsdetektion (Messung Durchflussmenge und Alarmauslösung)
- 3) Einzugsgebietsbeobachtung (Beobachter 1 von Chandolin her, Beobachter 2 Gerinne von der Rhone bis zur Staumauer)
- 4) Organisatorische Massnahmen Unwetter (Gemeindeführungstab)

Damit die Organisation dieser Massnahmen für die Zukunft gesichert ist, wird eine Sicherheitsorganisation ins Leben gerufen die folgendermassen aussieht:

Illgraben Sicherheitskommission: bestehend aus beiden Einzugsbeobachtern Augustin Rion und Benno Zengaffinen sowie dem Verantwortlichen der Sicherheitskommission Natal Willa.

Als lokaler Sachverständiger wird das Büro Hermann Rovina, Geologe, vorgeschlagen. Die Sicherheitskommission ist für den regulären Betrieb der Sicherheitsorganisation verantwortlich. Bei sich abzeichnenden kritischen Situationen wird der lokale Sachverständige beigezogen und – falls nötig – der Gemeindepräsident informiert.

